Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen

Zwischen Gennach & Singold

Mit den Ortsteilen Dillishausen, Großkitzighofen u. Kleinkitzighofen

205. Ausgabe Dezember 2020 - erscheint monatlich - Herausgeber Gemeinde Lamerdingen

www.lamerdingen.de

Neues aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 6.11.20 endete der Anmeldeschluss für die Aktion eza „Check-dein-Haus“. Die Aktion wurde sehr gut angenommen, mehr dazu auf S. 12. Inzwischen ist auch die Außenanlage vom Kindergartenanbau weiter voran geschritten – das Wasserspiel und ein Wipptier wurden uns freundlicherweise gespendet. Fotos und Infos zu den Spendern gibt´s ebenfalls auf S. 12. Papier sparen, die Umwelt schonen und effizienter werden – unser Gemeinderat profitiert von der Digitalisierung. Was das konkret bedeutet lesen Sie auf S. 6.

Weihnachten steht vor der Tür, aber der Besuch auf dem Weihnachtsmarkt muss in diesem Jahr wegen Corona leider entfallen. Um dennoch ein bisschen weihnachtliche Stimmung in unsere Gemeinde zu bringen, haben wir zwei Christbäume aufgestellt. Diese wurden uns von Bürgern gespendet.

M. Fischer

Manuel Fischer, Ihr Bürgermeister

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2021!

Zwei prächtige Christbäume für unsere Gemeinde

Text und Fotos: Anika Kimmerle/Barbara Bayer

Auch wenn die Christkindlsmärkte und Adventsbasare in diesem Jahr leider ausfallen, möchten wir ein bisschen weihnachtliche Stimmung in unsere Gemeinde bringen. Wir haben deshalb vor der Gemeinde und vor dem Kindergarten einen Christbaum aufgestellt. Die Bäume dafür wurden uns von Bürgern aus unserer Gemeinde gestiftet: An dieser Stelle ein herzliches „Danke“ an Christina und Max Schade aus Lamerdingen für die Blautanne am Kindergarten und an Familie Doris und Werner Müller aus Lamerdingen für die wunderschöne Weißtanne, die nun den Vorgarten der Gemeinde schmückt.

Die beiden Gemeindearbeiter Helmut Herz und Markus Baur installieren die Lichterkette auf dem Weihnachtsbaum vor dem Kindergarten.

Bericht aus der 09. Gemeinderatssitzung

des Gemeinderates vom 19.10.2020 Zusammengefasst von Anika Kimmerle, Gemeindesekretärin

Bahnübergang Dillishausen „An der Bahn“

Im Rahmen einer regelmäßig stattfindenden Bahnbeschau mit verschiedenen Vertretern der Deutschen Bahn, der Bundes- & Verkehrspolizei, der Unteren Verkehrsbehörde, dem ÖPNV-Beauftragten des Landratsamtes Ostallgäu, der VG Buchloe, dem 1. und 2. Bürgermeister Manuel Fischer und Winfried Kastl sowie Bauhofmitarbeitern der Gemeinde wurden die beiden Bahnübergänge in Dillishausen Süd und Nord gesichtet. Nach ausführlicher Erörterung der Experten bestünde am Bahnübergang Süd Eschenlohstraße-Amberger Straße ein hohes Gefahrenpotenzial für die Verkehrsteilnehmer am Bahnübergang. Dem vorausgegangen war ein Schreiben von Privat an die DB vom Mai 2018 über die geforderte Nachrüstung eines zusätzlichen Seiten-lichts. Nach ausführlicher Diskussion wurde die Entscheidung vertagt, da die von der Bahn geforderte Einbahnstraßenregelung vom 1. Bürgermeister und seinem Gemeinderat als nicht praxistauglich eingestuft wurde.

13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Dillishausen Nord“

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 27.07.2020 die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes behandelt. Die Änderungen, die sich daraus ergeben haben, wurden in die Planung eingearbeitet und der Entwurf in der Fassung vom 27.07.2020 wurde gebilligt. Von Seiten der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen, Einwendungen o.ä. eingegangen. Der Gemeinderat nimmt von den eingegangenen Stellungnahmen Kenntnis und stimmt der Einarbeitung dieser Hinweise zu.

Verlängerung der Richtlinien zur Förderung des Wohnungsbaus von Familien beim Erwerb von gemeindlichen Bauplätzen

In seiner Sitzung vom 04.10.2010 beschloss der Gemeinderat die „Richtlinien zur Förderung des Wohnungsbaus für Familien und andere Haushalte mit Kindern bei der Vergabe von gemeindlichen Baugrundstücken zum Neubau von selbstgenutztem Wohneigentum“. Diese Richtlinien sehen bei gemeindlichen Bauplätzen insbesondere einen Kauf-preisnachlass von 2,00 € pro Kind und zu erwerbendem Quadratmeter vor. Die Laufzeit dieser Richtlinie wurde bereits mehrmals verlängert, zuletzt bis 31.12.2020. Seit Inkrafttreten der Richtlinien wurden insgesamt bereits über 47.000 € für den Förderzweck ausbezahlt. Der Gemeinderat beschließt, die Laufzeit der Richtlinien zur Förderung des Wohnungsbaus für Familien bis 31.12.2023 zu verlängern.

Kindertagesstätte: Vergabe kombiniertes Spiel- und Gerätehaus

Für das geplante Spiel- und Gerätehaus wurden Angebote, speziell von örtlichen Unternehmen, eingeholt. Für die Zimmererarbeiten wurden zwei Angebote eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Gabriel aus Buchloe mit einem Auftragswert von netto 12.051,09 € zzgl. gesetzl. MwSt. abgegeben. Für die Spenglerarbeiten wurden drei Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot stammt ebenfalls von der Fa. Gabriel aus Buchloe mit einem Nettoauftragswert in Höhe von 5.982,17 € zzgl. gesetzl. MwSt. Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt, die Zimmerer- und Spenglerarbeiten für das kombinierte Spiel- und Gerätehaus an die Fa. Gabriel, Buchloe, zu einem Auftragswert in Höhe von insgesamt 18.033,26 € netto, incl. derzeitiger gesetzl. MwSt. 20.918,58 €, zu vergeben.

Bericht aus der 09. Gemeinderatssitzung

des Gemeinderates vom 19.10.2020 Zusammengefasst von Anika Kimmerle, Gemeindesekretärin

Bauanträge

Bekanntgabe eines Bauvorhabens im Genehmigungsfreistellungsverfahren:
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Breitenweg 8, Großkitzighofen, Fl.-Nr. 172/8, Gem. Großkitzighofen

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt:

- Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, St. Vitus-Weg 13, Dillishausen, Fl.-Nr. 64, Gem. Dillishausen
- Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Zweifamilienhauses, Hauptstraße/Ringstraße, Lamerdingen, Fl.-Nr. 1323/1, Gem. Lamerdingen. Der Gemeinderat entschied einstimmig, dass die Erschließung mit Abwasser antragsgemäß erfolgen kann. Zu zwei weiteren Anfragen des Antragstellers betreffend einer Zufahrt durch im Bebauungsplan festgelegte öffentliche Grünflächen zur Ortsrandeingrünung sowie einer geplanten Lärmschutzwand erteilt der Gemeinderat keine Zustimmung.

Bahnübergang Dillishausen „An der Bahn“

Im Nachgang zur vergangenen Sitzung fand kurzfristig am Bahnübergang in Dillishausen erneut ein Ortstermin statt. Nachdem sich der Gemeinderat gegen die von der DB vorgeschlagene Einbahnstraßenregelung ausgespro-chen hatte, wurden geprüft, ob eine Verbreiterung der Fahrspur im Kreuzungsbereich für einen Begegnungsverkehr baulich doch umsetzbar wäre. Nachdem alle Vorgaben erfüllt werden können, ist dies machbar. Erfreulicherweise wird diese bauliche Maßnahme nun auch seitens der DB mitgetragen. Geplant ist eine Verbreitung der Straße am Einmündungsbereich. Leider muss dazu der vorhandene Baum entfernt werden. Dennoch sprachen

sich alle Räte für diese Lösung aus. Mit dieser Baumaßnahme sollte auch die Problematik mit der schlecht einsehbaren Lichtanlage gelöst sein, die ursprünglich der Auslöser dafür war, dass der Bahnübergang im Rahmen einer Bahnschau der Prüfung unterzogen wurde. Die Umgestaltung des Bahnübergangs ist für das Frühjahr 2021 geplant, der gesamte Umbau wird voraussichtlich etwa 3 Monate in Anspruch nehmen. Die Kosten, für die die Gemeinde Lamerdingen aufkommen muss, werden vorläufig mit ca. 35.000 € angenommen. Erster Bürgermeister Fischer und der Gemeinderat begrüßen diese praxistaugliche Lösung. Die Einbahnstraßenregelung wäre laut Fischer kaum praktikabel gewesen bzw. sicherlich auf großen Widerstand der Anlieger und Nutzer gestoßen.

Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Bachstraße in Lamerdingen

Aufgrund von aktuell anstehenden privaten Bauvorhaben in der Bahnhofstraße 9 und Bachstraße 3 wurde diskutiert, ob im Rahmen der Erschließung durch Strom, Wasser, Gas und Breitband dieser Grundstücke auch die Straßenbeleuchtung erweitert werden könne. Die LEW Verteilnetz GmbH legte hierzu ein Plan und ein Angebot vor. Es sollen soweit wie möglich Synergieeffekte bei der Gra-benherstellung mit der Verlegung der anderen Sparten genutzt werden. Kostenintensiv ist jedoch, dass die Kabel am Kreuzungsbereich Pilzweg beginnen und somit ca. 130 m Kabel über zwei Kreuzungen verlegt werden müssen. Das Angebot der LEW beläuft sich daher auf 13.070,30 € brutto (16% MwSt.) für zwei Straßenlaternen. Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Bachstraße zu den genannten Kosten, da die Baumaßnahmen kurzfristig bevorstehen.

Änderung des Bebauungsplanes „Kleinkitzighofen Ost“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.04.2016 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kleinkitzighofen Ost“ beschlossen und in der Sitzung am 27.07.2020 den Entwurf gebilligt. Von Seiten der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen, Einwendungen o.ä. eingegangen. Der Gemeinderat stimmte der Änderung einstimmig zu.

Antrag auf Anordnung eines absoluten Halteverbotes im Rosenweg, Kleinkitzighofen

Ein örtlicher Krangewerbebetrieb beantragt entlang des Rosenweges im Bereich von der Einmündung zur Kr OAL 18 bis zu den Grundstückseinfahrten der Anwesen Hs.Nr. 3 und 4 ein eingeschränktes Haltverbot. Der Antragsteller führt auf, dass die ungehinderte Zufahrt zum Rosenweg mit seinen Kranfahrzeugen aufgrund von parkenden Fahrzeugen oftmals nicht möglich ist. Der Gemeinderat beschließt, vorerst kein absolutes Haltverbot im Bereich des Rosenweges in Kleinkitzighofen anzuordnen. Entlang der Straße soll am östlichen Seitenstreifen das Bankett zur Schaffung von Parkmöglichkeiten befestigt werden. Sollte diese Maßnahme nicht den gewünschten Erfolg bringen, so wird der Gemeinderat erneut über die Anordnung des Halteverbots entscheiden.

Kostenbeteiligung Flutlichtanlage FSV Lamerdingen

In der Sitzung vom 10.02.2020 hat der Gemeinderat beschlossen, den FSV Lamerdingen bei der Erneuerung bzw. Umstellung der Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung mit 10 % der Gesamtkosten zu bezuschussen. An Gesamtkosten, einschließlich Prüfung der Standfestigkeit der vorhandenen Masten, wurden 45.000 € errechnet. In der Sitzung vom 07.09.2020 hat der Gemeinderat außerdem beschlossen, die diesjährige Überprüfung der Standfestigkeit der Flutlichtanlage in einmaliger Weise mit 1.000 Euro zu unterstützen. Die Gemeinde bezuschusst die Flutlichtanlage somit mit insgesamt 5.347,22 Euro. Dies soll auch die Arbeit des Vereins in Coronazeiten, wo viele Einnahmen wegbrechen, unterstützen.

Straßenumbenennung in Dillishausen am Mahdweg

Die Straße Mahdweg verläuft in Dillishausen einmal parallel zur Augsburger Straße sowie parallel zum Heiligmahdweg. Dies erschwert eine sinnvolle Hausnummernvergabe, sollten hier irgendwann weitere Häuser entstehen. Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt daher, den Weg mit der Flurnummer 325 der Gemarkung Dillishausen in „Hubertusweg“ umzubenennen.

Gemeindemitteilungen

- **Weihnachtsferien:**
  Die Gemeindekanzlei hat vom 21.12. bis einschließlich 6. Januar 2021 geschlossen.

  In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Buchloe unter 08241 5001-0 oder unter verwaltungsgemeinschaft@buchloe.de

- **Fundsache:**
  (Haustür?)Schlüssel mit Aufdruck RUKU in Lamerdingen gefunden.
  Am 18.11.2020 in der Hauptstraße, Nähe Fußgängerweg zur Kirche.

  Nähere Informationen bei der Gemeinde Lamerdingen
  lamerdingen@buchloe.de oder
  Tel. 08248 216

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgerversammlungen mussten in diesem Jahr wegen Corona leider entfallen. Wir möchten deshalb den Jahresrückblick nutzen, Sie ausführlicher als gewöhnlich über die wichtigsten Zahlen und Fakten in unserer Gemeinde zu informieren. Dafür haben wir zwei ganze Seiten in dieser Ausgabe reserviert.

Bevölkerungsbewegung (01.10.2019 – 30.09.2020)

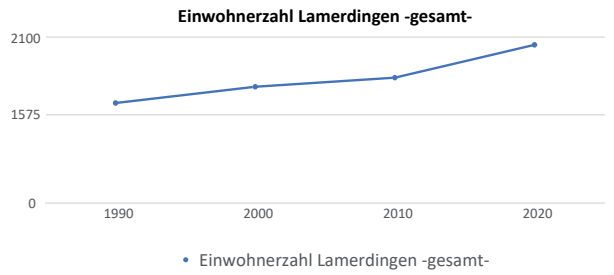
in Klammern die Zahlen vom Vorjahr

Zuzüge:	153	(112)
Wegzüge:	102	(112)
Geburten:	18	(18)
Sterbefälle:	13	(11)
Einwohnerstand zum 01.10.2010:	1.592	(1.580)
Einwohnerstand zum 01.10.2020:	2.094	(2.052)

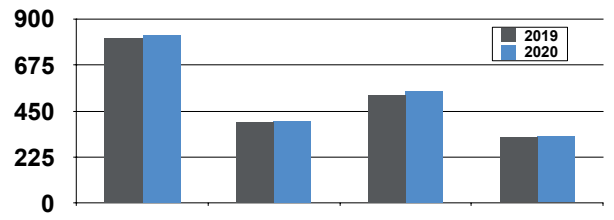
Insgesamt leben in unserer Gemeinde Bürgerinnen und Bürger aus 25 Nationen.

Entwicklung Einwohnerzahlen Gemeinde Lamerdingen -gesamt-

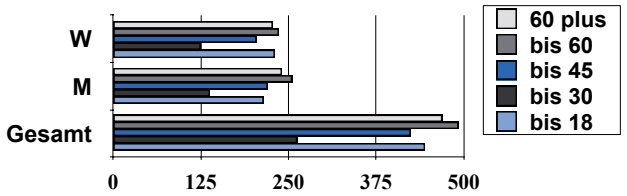
(Stichtag jeweils 31.10.)



Einwohnerzahlen Lamerdingen -gesamt-



Altersstruktur



Schüler und Kindergartenkinder

Schüler		
Grundschule	2019/ 2020	90
	2020/ 2021	98
Mittelschule	2019/ 2020	35
	2020/ 2021	33
Gymnasium	2019/ 2020	30
	2020/ 2021	31
Kindergartenkinder	2019/ 2020	96
	2020/ 2021	112

Ausgaben des Vermögenshaushaltes 2019

Brandschutz	2.860 €
Zuschüsse an örtliche Vereine und Kirchen	4.557 €
Kindergarten (Erweiterung)	266.053 €
Dorfplatz Kleinkitzighofen (Dorferneuerung)	62.460 €
Dorferneuerung (allgemein)	20.015 €
Grunderwerb	134.442 €
Straßenbau (inkl. Dorferneuerungsmaßnahmen)	55.525 €
Straßenbeleuchtung	12.532 €
Asphaltierung Feldwege	102.000 €
Abwasserbeseitigung	71.903 €
Bürgerheim Großkitzighofen	19.856 €
Dorfgemeinschaftshaus Lamerdingen	22.611 €
Bauhof (Hochdruckreiniger, Software)	35.350 €
Glasfaser	9.938 €
Photovoltaikanlagen (Tilgungsleistungen)	56.000 €
Wasserversorgung	15.002 €
Darlehenstilgungen	162.437 €

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 2020

	Haushalts-ansatz	voraussichtl. Ergebnis
Steuereinnahmen	1.658.800 €	2.033.800 €
Grundsteuer A	67.000 €	67.000 €
Grundsteuer B	184.000 €	188.000 €
Gewerbesteuer	350.000 €	550.000 €
Einkommensteuerbeteiligung	1.000.000 €	1.166.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	50.000 €	55.000 €
Hundesteuer	7.800 €	7.800 €

In unserer Gemeinde sind 157 Hunde steuerpflichtig gemeldet

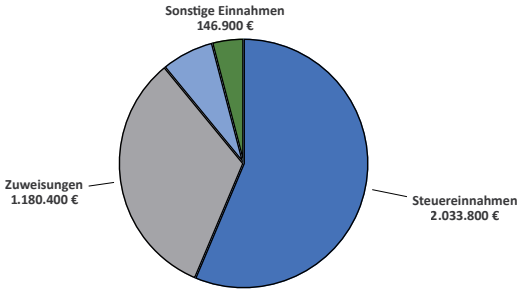
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 2020

	Haushalts-ansatz	voraussichtl. Ergebnis
Zuweisungen	1.174.700 €	1.180.400 €
Einkommensteuerersatz	85.000 €	60.000 €
Schlüsselzuweisung	634.700 €	634.700 €
Grunderwerbssteuerbeteiligung	30.000 €	25.700 €
Zuweisung für Kinderbetreuung	425.000 €	460.000 €

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 2020

	Haushalts-ansatz	voraussichtl. Ergebnis
Gebühreneinnahmen	249.100 €	247.700 €
Abwassergebühren	153.000 €	153.000 €
Wassergebühren	91.000 €	90.000 €
Friedhofsgebühren	5.100 €	4.700 €
Sonstige Einnahmen	152.000 €	146.900 €
Kraftfahrtsteuerbeteiligung	47.000 €	47.000 €
Holzverkauf	5.000 €	900 €
Konzessionsabgabe der LEW	40.000 €	39.000 €
Photovoltaikanlagen	60.000 €	60.000 €

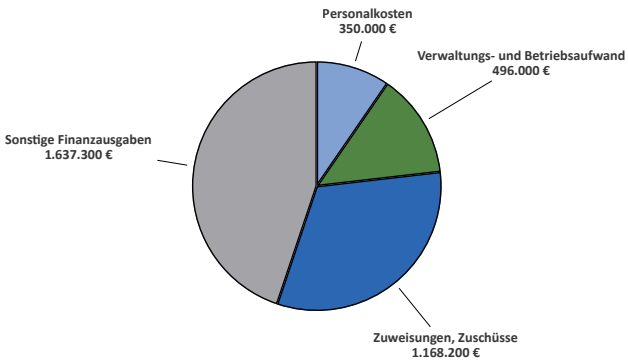
Verwaltungshaushalt – Einnahmen 2020



Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2020

	Haushalts-ansatz	voraussichtl. Ergebnis
Personalausgaben	372.300 €	350.000 €
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	734.700 €	496.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	1.095.600 €	1.68.200 €
Kinderbetreuung	811.000 €	893.000 €
Vereine, soziale Einrichtungen, Sonst.	30.000 €	14.900 €
Schulverbandsumlagen	204.600 €	204.600 €
Hochwasserzweckverband	50.400 €	55.700 €

Verwaltungshaushalt – Ausgaben 2020



Ausgaben des Vermögenshaushaltes im Jahr 2020

Ausgaben 2020	ca. 1.592.600 €
Brandschutz (allg. Ausstattung, Fahrzeug)	42.000 €
Erweiterung Kita Lamerdingen	892.000 €
Grunderwerb	368.000 €
Abwasserbeseitigung	145.000 €
Straßenbeleuchtung	17.200 €
Wasserversorgung	12.400 €
Ausbau Breitbandversorgung	116.000 €

Einnahmen des Vermögenshaushaltes im Jahr 2020

Grundstücksverkäufe	92.000 €
Herstellungsbeiträge (Wasser und Abwasser)	87.100 €
Zuschüsse	217.000 €
Investitionspauschale	126.500 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	350.000 €
Rücklagenentnahmen	600.000 €
Darlehen	0 €

Schulden

Schuldenstand 01.01.2020	1.950.408 €
Darlehen 2020	0 €
Tilgungen 2020	136.500 €
Schuldenstand 31.12.2020	1.813.908 €

dies entspricht bei 2.051 (Stand 60.06.2020) Einwohnern

einer Pro-Kopfverschuldung von	885 € (Vorjahr 950 €)
Vgem-Bereich 2018	982 € (Vorjahr 1.129 €)
Vergleich Pro-Kopfverschuldung 2018:	Landkreis: 853 €
	Bayern: 605 €

Haushaltsexterne Schulden

Photovoltaikanlagen	0 €

Abgeschlossene Maßnahmen in 2020

- Fertigstellung Erweiterungsanbau Kindergarten
- Erneuerung Heizungsanlage im ehemaligen Kindergarten Dillishausen
- Sanierung Ortsverbindungsstraße Großkitzighofen-Holzhausen

Geplante Maßnahmen ab 2021

- Kanalsanierung in allen Ortsteilen
- Modernisierung/ energetische Sanierung gemeindlicher Einrichtungen (z.B. Erneuerung Heizungsanlagen)
- Erweiterung PV-Anlage Wasserwerk Großkitzighofen
- Fertigstellung Neubaugebiet Dillishausen-Süd
- Sanierung von Brücken und Straßen (z.B. Brücken in Kleinkitzighofen,Sanierung Ortsverbindung Dillishausen-Amberg sowie Kleinkitzighofen-Buchloe)
- Glasfaser
- Evtl. Gewerbegebiet ?

Vorreiter in der Digitalisierung – unser Gemeinderat

Text und Fotos: Anika Kimmerle

Als erste Gemeinde in der VG Buchloe arbeitet der Gemeinderat Lamerdingen komplett digital: Mit der Einführung des sog. Ratsinformationssystems (kurz RIS) haben die Gemeinderäte die Möglichkeit, alle Sitzungsunterlagen, wie etwa die aktuelle Tagesordnung, Sachverhalte sowie Anhänge und weiterführende Unterlagen zu bestimmten Tagesordnungspunkten bequem von zu Hause einzusehen und sich so auf die Sitzungen vorzubereiten oder Informationen nachzulesen.

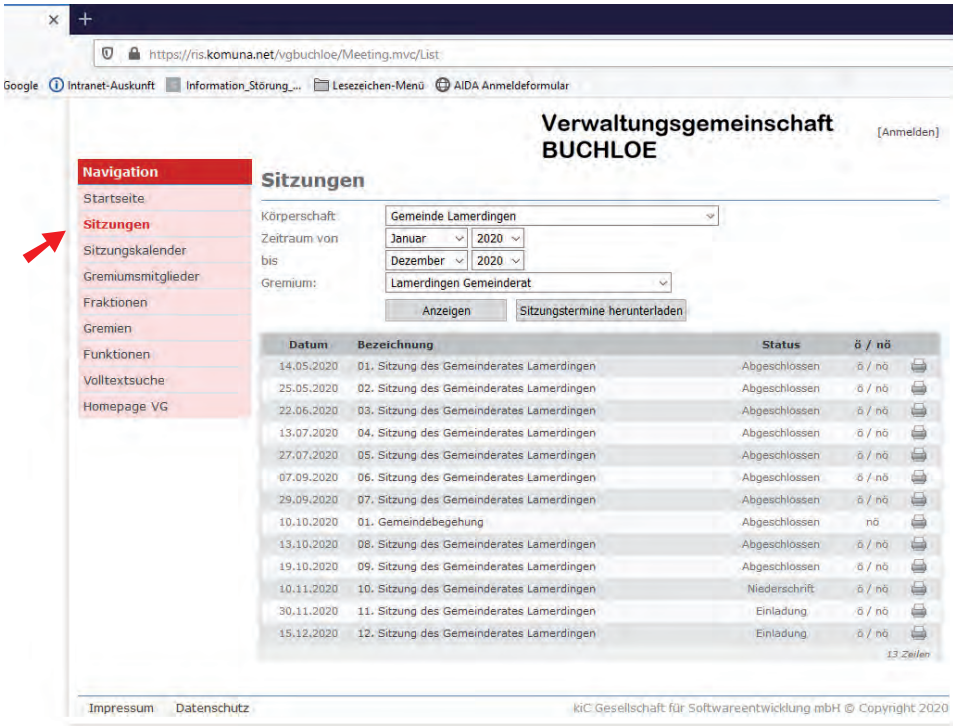
Das neue System hat Bürgermeister Manuel Fischer vor etwa zwei Monaten eingeführt. Erfreulicherweise bestehen eine sehr positive Resonanz und Akzeptanz von Seiten des Gemeinderates.

Seit November sind auch gemeindliche Tablets im Einsatz – damit können die Gemeinderäte während der Sitzung mobil auf das Ratsinformationssystem zugreifen. Durch die Digitalisierung arbeiten wir zeitgemäß, effizienter und sparen dabei Papier – das schont zusätzlich noch unsere Umwelt.

Sie als Bürger profitieren ebenfalls von dem neuen System:

Unter https://ris.komuna.net/vgbuchloe/ haben Sie die Möglichkeit, online Informationen über unsere kommunalen Gremien abzurufen. Etwa die Sitzungstermine und öffentlich zugänglichen Tagesordnungen oder Protokolle sowie wie die personelle Zusammensetzung der Gremien.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Service noch mehr Transparenz und Informationen über die Arbeit Ihrer kommunalen Vertreter bieten zu können.



Hinweis zur Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde Lamerdingen weist darauf hin, dass die Eigentümer an ihre Grundstücke angrenzende Gehbahnen bei Schnee, Schneeglätte oder Glatteis unaufgefordert und auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten haben. Die Sicherungsflächen sind an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif und Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Fußgängerüberwege, Hydranten, Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte sind freizuhalten.
Die Grundstücksanlieger werden eindringlich gebeten, ihre privaten Pkws nicht auf öffentlichen Straßen abzustellen. Dies gewährleistet, dass die öffentlichen Straßen ordnungsgemäß geräumt werden können.
Für Schäden an solch unsachgemäß abgestellten Fahrzeugen wird keine Haftung übernommen.

Manuel Fischer, 1. Bürgermeister

ACHTUNG!
Feiertagsbedingte Verschiebung der Biomüllabfuhr über Weihnachten

(Bio) von Donnerstag,	24.12.2020
vorverlegt auf Mittwoch,	**23.12.2020**

Ab 04. Januar ändert sich der Abfuhrtag in der Gemeinde Lamerdingen von Donnerstag auf Freitag!

Abgabe von Christbäumen an den Wertstoffhöfen
Von 28.12.2020 bis 30.01.2021 können Christbäume über den Grüngutcontainer entsorgt werden. Die Bäume müssen frei von Lametta und anderem Weihnachtsschmuck sein, da eine Verwertung sonst nicht möglich ist.

Grüngut kann voraussichtlich bis zum 15.12.2020
bei der Sammelstelle in Buchloe entsorgt werden.

Ansonsten können Sie das Grüngut über die Wintermonate zu den üblichen Öffnungszeiten zum
Wertstoffhof in Oberostendorf (bei der Deponie) bringen (Höchstmenge 1/4 Kubikmeter).

Information Handhabung Hundekot

Es ist nicht nur unschön, wenn am Wegrand Kotbeutel liegen. Ärgerlich ist es auch für jene Bürger, die in die Haufen treten. Hundehalter sollten sich der Gefahren, die Hundekot mit sich bringt bewusst sein, denn Kot auf landwirtschaftlich genutzten Feldern könnte im Futter für Tiere landen und die Tiere würden dann die Krankheitserreger im Kot sowie die schädlichen Plastikschnipsel fressen. Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt der VG Buchloe stellt die nicht ordnungsgemäße Entsorgung der „Hinterlassenschaft“ eines Hundes eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Abfallrechtes dar.
Die Ahndung des Ordnungswidrigkeitenverfahrens erfolgt durch das Landratsamt Ostallgäu und führt zu gebührenpflichtigen Verwarnungen, im Wiederholungsfall zu Bußgeldern.
Die Gemeinde Lamerdingen appelliert daher an alle Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen.

MÜLLER
Landschaftspflege
Gartenpflege
Obstbaumschnitt
Baumfällung
Rodungen
Heckenschnitt
Ansaaten/Pflanzungen
Mäh- und Mulcharbeiten
In und um Buchloe
Gottlieb-Daimler-Str.6 86807 Buchloe
Tel.: 08241 919202 - www.landschaftspflege-mueller.de

Amtliche Termine und Öffnungszeiten

Gemeindekanzlei in Lamerdingen
Hauptstraße 1, 86862 Lamerdingen
Tel: 08248 216, lamerdingen@buchloe.de

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung
Mittwoch geschlossen

Gemeindekanzlei geschlossen
von 21.12.2020 bis einschließlich 06.01.2021

Die Seniorenbeauftragte erreichen Sie unter Tel. 08241 962650

Die Vereinsheime und Gasthäuser
bleiben bis auf weiteres geschlossen!

Pizzamobil in Lamerdingen
Freitag ab 10:30 Uhr - 18:30 Uhr
https://das-pizza-mobil.de/
Tel. 0170 112 77 18

Die Gemeinde gratuliert zu runden Geburtstagen November 2020
(ab 70. Geburtstag; 5 jähriger Turnus)

Dillishausen:
Alois Zillober

Großkitzighofen
Miroslav Topol

Lamerdingen:
Maria Käß
Herbert Heidl

Wöchentliche Termine

finden momentan nicht statt!

Auto- und Motorradtechnik Zehetner
Molkereistraße 16, 86862 Lamerdingen
info@amt-e.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Tel: 08248 368
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Termine und Veranstaltungen

Das "Sängertreffen" im Gasthof Völk, Dillishausen findet momentan nicht statt!

04. Dezember, Freitag
14:00 Uhr **Nikolausschießen**
Schützen LA
abgesagt!

05. Dezember, Samstag
09:00 Uhr **Altpapiersammlung**
Schützen LA

12. Dezember, Samstag
09:00 Uhr Weihnachtsschießen
Schützenlust Dillishausen
abgesagt!

25. Dezember, Freitag
20:00 Uhr, Weihnachtskonzert
Musikverein Lamerdingen,
Mittelschule Buchloe
abgesagt!

Wertstoffhof Lamerdingen:
Öffnungszeiten:
Samstag, von 9:00 - 12:00 Uhr
+ Annahme von Grüngut und Gartenabfällen

Im Rahmen des nun fertiggestellten Erweiterungsbaus der Kita St.Martin in Lamerdingen, freue ich mich, Sie künftig im neuen Verwaltungsbüro begrüßen zu dürfen.

Persönlich bin ich zu folgenden Sprechzeiten für Sie anzutreffen:
Mittwoch: 9:00-12:00 Uhr **Donnerstag: 15:00-17:00 Uhr**
oder nach Terminvereinbarung.
Telefonisch erreichen Sie mich unter der Telefonnummer:
08248 9019149 **oder** **0151 44606391.**
Schriftliche Anfragen bitte an nachstehende E-Mail Adresse:
sonja.fischer-niederreiner@bistum-augsburg.de.
Es ist mir wichtig, Ihnen bei verwaltungstechnischen Dingen helfen zu können.
Sonja Fischer, Kindergartenverwaltung

Die Termine für Februar bitte bis zum 18.01. 2021 an Barbara Bayer unter 08248 1554 oder per eMail melden. Änderungen vorbehalten!

Meldung Wasserzählerstand in Zeiten von Corona:
Achtung neuer Ablauf! Nutzen Sie bevorzugt die Onlinemeldung!

Ab Mitte Dezember steht wieder die jährliche Ablesung der Wasserzähler der Gemeinde Lamerdingen für die Jahresabrechnung 2020 an.

ACHTUNG: In diesem Jahr gilt wegen Corona ein veränderter Ablauf bei der Meldung des Wasserzählerstandes.

Um den Stand zu melden, haben Sie 2 Möglichkeiten:

1) Bevorzugte Variante:
Sie melden den Wasserstand online unter www.lamerdingen.de.
Die Onlinemeldung ist von 01.12.2020 bis 05.02.2021 freigeschaltet.

2) Sie melden den Wasserstand per roter Karte. Die Karte wurde Ihnen mit dem aktuellen Gemeindeblatt in den Briefkasten geworfen. Bitte frankieren und per Post an die VG Buchloe senden. Alternativ können Sie die Karte bei der Gemeinde Lamerdingen in den Briefkasten werfen. Bitte nicht persönlich abgeben. Sollten Sie keine Karte erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Lamerdingen unter lamerdingen@buchloe.de oder 08248 216.
Bei Wasseruhren, die im Jahr 2020 ausgebaut werden müssen (laut Eichgesetz alle 6 Jahre), braucht der Zählerstand nicht gemeldet werden. Es wird der tatsächliche Ausbaustand des Zählers verrechnet.

Bitte halten Sie folgende Angaben bereit:
- Name, Adresse, Tel.Nr., E-Mail
- Abnahmestelle (Straße, Hausnummer)
- Zählernummer
- Zählerstand
- Datum der Ablesung

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:
Frau Bartl, Bauverwaltung
1. Stock, Zimmer 102
Tel.: 08241/5001-58
verbrauchsgebuehren@buchloe.de

Stromzählerablesung im Gebiet der LEW Verteilnetz GmbH: So können Haushalte in diesem Jahr ihren Zählerstand übermitteln

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Aufgrund der Corona-Pandemie hat LVN die Zählerablesung für dieses Jahr angepasst und bietet den Haushalten verschiedene Möglichkeiten an. Geplant ist, dass die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, die sogenannten Ortsbevollmächtigten, zwischen 28. Dezember und 11. Januar die Haushalte kontaktieren.
- Wer möchte, kann den Ortsbevollmächtigen Zugang zum Zähler gewähren und den Stromzähler wie gewohnt ablesen lassen. In diesem Fall muss der Kunde nichts weiter unternehmen.
- Wer seinen Zählerstand lieber selbst ablesen möchte, kann dem Ortsbevollmächtigten den Zählerstand direkt an der Haustür oder im Nachgang beispielsweise telefonisch mitteilen.
- Trifft der Ortsbevollmächtigte den Kunden nicht an, hinterlässt er eine Karte mit allen notwendigen Informationen um den Zähler selbst abzulesen.
- In einigen Fällen wird LVN Haushalte auch direkt per Brief informieren und um eine Selbstablesung bitten. Dies ist vor allem in Orten ohne zuständige Ortsbevollmächtigte der Fall.

In diesem Jahr wird teilweise auch mit einem neuen Ableseverfahren gearbeitet: Einzelne Ableser sind mit einer Handy-App statt gedruckten Ableselisten unterwegs. Für den Kunden ändert sich dadurch nichts.
Bei dem Angebot der Zählerablesung durch die Ortsbevollmächtigen wird auf die konsequente Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Sicherheitsregeln geachtet: Die Ortsbevollmächtigten tragen Mund-Nasen-Schutz und achten auf ausreichend Abstand. Sie können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern.
Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt bei der Ablesung keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet. LVN-Pressetext

Während er nur noch ganz vereinzelte Blätter trägt, kann sich dieser Apfelbaum offensichtlich noch nicht entschließen sich von seinen Früchten zu trennen. Trotz mancher heftiger Windböen ließen sich die Äpfel bis jetzt noch nicht abschütteln!
Nun erfreut der Baum den Spaziergänger auf dem Eichenweg in Kleinkitzighofen mit strahlend- leuchtenden Äpfeln, welche fast an bunte Christbaumkugeln erinnern.

Text und Foto: Sigi Götz

Unser St. Martinsfest in der Kita St. Martin:

Text und Fotos: Ilona Altegger

Aufgrund der Corona Auflagen konnte leider kein Umzug stattfinden. Trotzdem war es uns sehr wichtig, dass die Kinder die Bedeutung des St. Martinsfestes, Helfen und Teilen, erfassen. Daraus wurde ein sehr stimmungsvolles gruppeninternes Fest: Hr. Pfarrer Pela besuchte jede einzelne Gruppe, tanzte mit den Kleinen mit den Laternen, berichtete bei den Größeren über die Legende des St. Martin. Er segnete die Kinder, die Laternen und die Martinsgänse. Danach gab es Punsch und Martinsgänse für alle. Die Kinder staunten sehr und waren ganz begeistert, als Miriam Lederle dann als stolzer St. Martin durch den Kitagarten ritt! Zum Abschluss packten die Kinder eine Martinstüte für die Feier zu Hause: Hinein kam die Laterne, eine Martinsgans zum Teilen mit der Familie, Martinsliederzettel, die Legende nochmals zum Vorlesen und ein Teebeutel, damit man sich nach dem abendlichen Martinsspaziergang aufwärmen konnte. Die Kita und auch viele Eltern gestalteten bei sich zu Hause ein Lichterfenster, die die Familien beim Spaziergang ansteuern konnten. Vielen herzlichen Dank dafür! Wir hatten den Eindruck, dass die Kinder die Feier sehr genossen haben und das Erleben in der kleinen Gruppe sehr intensiv war. Es war ein etwas anderes, aber sehr gelungenes Fest.

www.holzhaus-weiss.de
Weiß Zimmerei
Holzhaus
Holzbau
Sanierung
Dachbau
Wir stellen ein: Zimmerer/ Spengler (m/w/d)
86862 Dillishausen
Tel. 0 82 41 - 89 89

Neue Ministrantinnen in Kleinkitzighofen

Bereits am Kirchweihfest wurden in der Pfarrkirche “Cyprian und Justina” in Kleinkitzighofen Alicia Feyerle (li.) und Emma Schmid (re.) als neue Ministrantinnen feierlich zum Dienst in der Pfarrei aufgenommen.
Am Christkönigsfest wurden den Beiden nun offiziell die Ministrantenausweise von Pfarrer Andreas Pela überreicht. Er wünschte Alicia und Emma viel Freude und Begeisterung zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Text und Foto: Sigi Götz

Der FSV Lamerdingen freut sich über die neue Flutlichtanlage

Text und Fotos: Markus Hefele

Über eine neue, mit LED-Technologie ausgestattete Flutlichtanlage dürfen sich die Verantwortlichen und Spieler des FSV Lamerdingen freuen. Nachdem die Vorarbeiten wie das Besuchen von Infoveranstaltungen, das Einholen von Kostenschätzungen und anschließende Studieren der Antragsunterlagen abgeschlossen war, wurde das Vorhaben durch die Firma Vogel Elektrotechnik mit Leuchtmitteln des Herstellers Lumosa realisiert. Nach einer Standsicherheitsprüfung wurden auf dem Trainings- und Kleinfeldplatz insgesamt neun Masten mit zwölf neuen Leuchtmodulen ausgestattet. Bis zu 70% Stromersparnis soll die Nachrüstung bringen, zudem entfällt der kostenintensive Austausch der Halogenlampen. Die Trainer sind bereits mit einer zugehörigen App ausgestattet, über diese die Anlage gesteuert wird. Die Projektkosten summieren sich auf ca 45.000 Euro. Die Verantwortlichen des FSV investierten viel Zeit und Energie als es um die Möglichkeiten verschiedenster Zuschussmöglichkeiten ging. Der Bayerische Landessportverband bezuschusst dieses Vorhaben mit 50 Prozent, das Bundesministerium für Umwelt steuert 25 Prozent bei. So war lediglich ein Eigenanteilnanteil von 15 Prozent und eine Beteiligung der Gemeinde Lamerdingen von 10 Prozent notwendig. „Wir haben damit nicht nur eine zukunftsfähige und hochwertige Technik installiert, sondern leisten durch die deutliche Stromeinsparung einen Beitrag zum Umweltschutz“ berichtet zweiter Vorsitzender Robert Stammel, der das Projekt zusammen mit Jürgen Engelhart erfolgreich geleitet hat.

Kindergartenanbau – Danke an die großzügigen Spender!

Text und Fotos: Anika Kimmerle

Manfred Seitz, Regionalleiter bei der VR Bank Augsburg-Ostallgäu und 1. Bürgermeister Manuel Fischer

Gleich drei Unternehmen haben uns beim Kindergartenanbau finanziell unterstützt: Die Firma Högg mit 1.000€ sowie die Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren mit 500€ und die VR Bank Augsburg-Ostallgäu mit 2.500€. Von der Spende der Sparkasse wurde ein Wipptier für die Außenanlage angeschafft, von der großzügigen Spende der VR Bank konnte die Wasserspielanlage finanziert werden.

Vielen Dank an alle Spender, vor allem auch im Namen der Kinder und Angestellten in der KiTa St. Martin.

HÖGG GmbH
GARTENGESTALTUNG
Meisterbetrieb des Straßen- und Galabaus!
Mindelheimer Straße 141 · 87600 Kaufbeuren
Telefon 08341/9384-0 · Telefax 08341/9384-19
www.hoegg-gmbh.de · hoegg-kaufbeuren@t-online.de

Check-dein-Haus-Aktion von eza! Text: Anika Kimmerle

Gemeinsam mit eza! Energie- & Umweltzentrum Allgäus sowie der Verbraucherzentrale haben wir den Bürgern und Bürgerinnen unserer Gemeinde 50 kostenlose Gebäudechecks angeboten. Dabei kommt ein qualifizierter Energieberater zu Ihnen nach Hause und berät Sie anbieterunabhängig und produktneutral zu Fragen rund um Heizung, Solarenergie, Fenstern, Wärmedämmung und Stromverbrauch. Wir freuen uns über das große Interesse – alle 50 Gebäude-Checks wurden ausgeschöpft! Insgesamt hatten wir sogar über 50 Anmeldungen. Wir haben uns entschieden, für diese Anmeldungen als Gemeinde die Kosten zu übernehmen, so dass alle Immobilienbesitzer, die sich angemeldet haben, in den Genuss der kostenlosen Beratung kommen.

Wie geht es nun weiter? Wir haben die Anmeldungen an die eza! übergeben. Diese nimmt mit Ihnen Kontakt auf und vereinbart einen Termin für den Check – natürlich unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln. Die für den 28.10.2020 geplante Infoveranstaltung musste coronabedingt leider ausfallen.

eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu
verbraucherzentrale Energieberatung

v. lks, hinten.: 1. Bürgermeister Manuel Fischer, Alexander Herz, Teilmarktleiter der Sparkasse Kaufbeuren und Vorstand Angelo Picierro. Vorne: Kinder aus der Kita Lamerdingen

„ABC, die Katze liegt im Schnee....“ Foto: Barbara Bayer

Betrüger machen trotz Lockdown keine Pause

PP SCHWABEN SÜD/WEST.

„Hallo Oma, ich bin's...", „Hier spricht Hauptkommissar Wagner...", „Herzlichen Glückwunsch - Sie haben gewonnen!"

Mit solchen oder ähnlichen Einleitungen versuchen Betrüger immer wieder, ältere Menschen zu ködern, um an ihr Geld und ihre Wertsachen zu gelangen. Während den Seniorenberatern, die im Auftrag des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West Präventiv-Vorträge halten, in Coronazeiten die Hände gebunden sind, nutzen die Gauner sogar bewusst die Pandemie für ihre Betrügereien.
Aus sogenannten Callcentern, die in der Regel im Ausland betrieben werden, werden gezielt ältere Menschen angerufen, um sie mit den oftmals bekannten Maschen wie etwa dem Enkeltrick, den falschen Polizeibeamten oder falschen Gewinnversprechen übers Ohr zu hauen. Um potenzielle Opfer zu finden, durchforsten die Betrüger alte Telefonbücher, Telefon-CDs oder besorgen sich Einwohnerverzeichnisse und suchen darin nach alten, kaum noch vorhandenen Vornamen.

Geschickt horchen die Anrufer, die rhetorisch äußerst gut geschult sind, in bestem Deutsch die potenziellen Opfer aus. Für die Täter ist es wichtig zu wissen, ob die Angerufenen allein sind; sie können keine Zeugen brauchen. Und eine einzelne Person ist leichter zu manipulieren als mehrere Personen, die sich absprechen können. Daneben wird ausgeforscht, ob Geld oder Wertsachen überhaupt vorhanden sind.

So werden sich dann Enkel melden, die in eine Notlage geraten sind und dringend Geld brauchen. Oder ein überzeugend klingender „Polizeibeamter" erzählt eine Schauergeschichte über eine festgenommene Einbrecherbande, von der allerdings zwei Mitglieder entkommen sind, die nun bei dem oder der Angerufenen einbrechen wollen. Auch hier wird ausgeforscht, ob Geld und Wertsachen vorhanden sind, die dann an Abholer (ebenfalls angebliche Polizisten) übergeben werden sollen. Auf dem Telefondisplay erscheinen die Ortsvorwahl und die 110.

Ein weiteres Betätigungsfeld der Betrüger sind die falschen Gewinnversprechen. Es meldet sich meist ein „Anwalt" oder ein „Notar", der eine größere Gewinnsumme in Aussicht stellt, die aber nur ausgezahlt werden kann, wenn angefallene Gebühren beglichen werden. Diese sollen in der Regel über Transferdienstleister wie Western Union bezahlt werden. Teilweise müssen die Opfer Wertkarten und Ähnliches übers

Internet kaufen. Die freigegebenen Nummern werden dann den Betrügern mitgeteilt, die sofort die Wertkarten einlösen. In allen Fällen ist das bezahlte Geld in der Regel verloren.
Neben diesen (häufigsten) Betrügereien melden sich vermehrt angebliche Mitarbeiter des Software-Giganten Microsoft, die den Opfern vorgaukeln, dass sich zum Beispiel ein Virus in den Tiefen des Programms eingenistet habe und sie mittels Fernwartung diesen entfernen können. Das Ziel der Gauner ist in diesem Fall der Zugang zum Computer, um Zugangsdaten, PINs und Passwörter auszuspähen.
Auch wenn sich die Schlagzeilen in der Tageszeitung häufen, dass Senioren nicht auf Anrufer hereingefallen sind, ist die Anzahl der erfolgreichen Betrugsversuche immer noch erheblich zu groß. Jedes einzelne Opfer ist eines zu viel. So ist einem Zeitungsbericht vom 22. Oktober zufolge im Bereich des hiesigen Polizeipräsidiums allein durch falsche Polizeibeamte ein Schaden von 340.000 Euro entstanden.

Damit möglichst niemand auf die Betrüger hereinfällt hält die Polizei ein paar Tipps parat, unter anderem diese:

- Geben Sie keine Informationen am Telefon preis - auch keine Namen
- Die Polizei wird Sie niemals unter 110 anrufen
- Übergeben Sie kein Geld oder Wertgegenstände an Fremde
- Bewahren Sie gesundes Misstrauen
- Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei unter 110 an
- Melden Sie Betrugsversuche bei Ihrer Polizeidienststelle.
- Reden Sie mit Ihren Angehörigen über das Thema, machen Sie Eltern und Großeltern darauf aufmerksam.

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West / Seniorenberater

Rechts vor links in Dillishausen „Am Krebsbach"

Gemäß Straßenverkehrsordnung hat grundsätzlich derjenige Vorfahrt, der von rechts kommt. In der Vergangenheit kam es jedoch in Dillishausen an der Einmündung zur Ortsstraße „Am Krebsbach" immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil die dort geltende rechts vor links Regelung offenbar nicht allen geläufig war. An dieser Stelle wurde nun zur Verdeutlichung der Vorfahrt ein Verkehrsschild aufgestellt, dass die Regelung noch einmal verdeutlichen soll.

Stiftung Leben pur

Bei der Stiftung „Leben pur“ stehen Menschen mit komplexer Behinderung im Mittelpunkt.

Gemeint sind damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sowohl in ihrer Bewegungsfähigkeit stark eingeschränkt sind, als auch Mund- und Schluckbeschwerden nur schwer oder gar nicht koordinieren können, so dass sie ggf. mit einer Sonde versorgt werden müssen. Um sich ihrer Umwelt mitteilen zu können, stehen ihnen häufig einfache (basale) Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung. Je nach Art der Behinderung können auch Sinnesaktivitäten geschädigt sein, wodurch Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten und Orientierung sehr schwierig werden. Hinzu kommen kognitive Probleme, durch die Sinneseindrücke nicht richtig verarbeitet und interpretiert werden können. Diese umfassenden Behinderungen führen dazu, dass betroffene Menschen bei vielen grundlegenden Bedürfnissen auf umfassende und weitreichende Hilfe, Zuwendung und Fürsorge angewiesen sind.
Motor und Ziel aller Bemühungen der Stiftung ist die Erkenntnis: Leben mit Komplexer Behinderung ist lebenswert. Im Zentrum der Arbeit stehen Alltagsbelange wie Fragen der Pflege, der Ernährung, des Schlafs und der Kommunikation für eine bessere Lebensqualität, Lebensgestaltung und sozialer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

U.a. bietet die Stiftung Leben pur Veranstaltungen von disziplinübergreifenden Fachtagungen, Gesprächs- und Expertenkreisen, Seminaren und Workshops und Weiterbildungskursen an.
Am 16. Und 17.04.2021 findet ein Zertifizierungslehrgang zur „Fachkraft für Menschen mit komplexen Behinderungen“ in der Bildungs- und Begegnungsstätte in Wartaweil/ Ammersee statt.
Ein weiteres Angebot gibt es am 18.03.2021 zum Thema „Trauerbegleitung in Einrichtungen“.

Thema:
Welttoilettentag am 19. November 2020 – 2,5 Mrd. Menschen haben kein richtiges Klo
„Für die Menschen der Industrieländer mag sich die Bezeichnung Welttoilettentag etwas seltsam und vielleicht auch witzig anhören, für einen nicht unbeträchtlichen Teil der Weltbevölkerung besitzt eine Toilette und vor allem eine nicht vorhandene Toilette jedoch eine durchaus große Bedeutung. Es geht nicht nur um das Klo, Klosett, Lokus, Spiegelbude, Thron, Pissoir, Häusl, Örtchen, gewisses Örtchen oder Toilette als „Notanstalt, nein – es geht um viel mehr. www.welttoilettentag.de

„Toiletten für alle“ ist eines der bekanntesten Anliegen der Stiftung. Inzwischen gibt es deutschlandweit eine größere Versorgung und innerhalb von München wurde dieses Angebot erheblich erweitert. (Hierzu haben wir bereits in einer Ausgabe des Gemeinde-Informationsblatts ausführlich berich-tet.) Öffentliche Toiletten sind in der heutigen Zeit selbstverständlich – genau wie Wickeltische für Babys. Auch Behinderten-WCs findet man an vielen Orten in Deutschland. Doch für Menschen mit schweren oder mehrfachen Behinderungen und Einschränkungen sind normale Toiletten oft ungeeignet. Die Stiftung „Leben pur“ setzt sich dafür ein, dass es bundesweit an allen öffentlichen Orten „Toiletten für alle“ gibt. Ohne geeignete Sanitäranlagen können Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen nicht am öffentlichen Leben teilnehmen. Ich möchte erwähnen, dass dieses auch ein großes Anliegen unserer ehemaligen Behindertenbeauftragte des Landkreises Ostallgäu, Frau Waltraud Joa, war. Toiletten für Standortwechsel, z.B. für Veranstaltungen von Vereinen usw. können angemietet werden.

Für weitere Fragen hierzu wenden Sie sich an die Behindertenbeauftragte der Gemeinde Lamerdingen

Privathaftpflicht-Versicherung für Demenzkranke

Auch Demenzkranke sind nicht immer von der Haftung bei Schäden ausgeschlossen. Eine Privathaftpflicht-Versicherung kann Schutz bieten. Eine spezielle Deliktunfähigkeitsklausel bietet zusätzlichen Schutz.
Nach dem Gesetz führt eine sogenannte Deliktunfähigkeit zum Ausschluss der Haftung. Demenz bedeutet nicht, dass der Betroffene generell deliktunfähig wäre. Das hängt ganz vom Einzelfall ab. Selbst bei fortgeschrittener Demenz kann es lichte Momente geben, in denen der kranke Mensch haftbar zu machen ist. Da kann der demente Mensch in den meisten Situationen noch so klar handeln wie früher in gesunder Verfassung. Auch aus diesem Grunde sollten Demenzkranke eine Privathaftpflicht-Versicherung unbedingt haben und diese auch nicht kündigen, falls sie ins Pflegeheim gehen.
Mit einer Haftpflicht-Police ist der Betroffene in zweifacher Hinsicht geschützt: Stellt der Versicherer beim Überprüfen des konkreten Versicherungsfalls fest, dass der Versicherte für sein Verhalten verantwortlich war und somit haftet, übernimmt er den Schaden.
Wenn Schadensersatzforderungen berechtigt sind, zahlt die Versicherung im Rahmen und Umfang des Vertrages und zwar bis zur Höhe der vereinbarten Versicherungssumme. Im Fall, bei fehlender Deliktunfähigkeit des Demenzkranken, wehrt das Versicherungsunternehmen die Ansprüche Geschädigter als unbegründet ab. Der Vorteil ist, dass die Haftpflicht-Versicherung dann wie eine Rechtsschutzversicherung tätig wird.
Bei weiteren Fragen, wenden Sie sich an die Senioren- und Behindertenbeauftrage der Gemeinde.

Immer wieder leuchtet uns
auf unserem Weg
der Stern der Hoffnung auf,

der uns mit seinem warmen Licht
für Augenblicke Atempausen gönnt
im ruhelosen Strom des Lebens.

Der uns zur stillen Einkehr einlädt
bei uns selbst,
der unser Herz bisweilen auch
mit Freundschaft
und mit Frohsinn segnet

und unseren Seelen
wahren Frieden schenkt.

Christa Spilling-Nöker

Spendenaufruf für den kleinen Daniel aus Schwabmünchen

von Ditrun Steinseifer-Vogel

Der zweieinhalbjährige Daniel ist seit über 600 Tagen im Klinikum Großhadern und wartet immer noch auf ein Spenderherz. Das Schicksal des Kleinkindes der als „Herzbube Daniel“ aus Schwabmünchen bekannt ist, bewegt seit langer Zeit die ganze Republik, bekannt auch durch Zeitungen und Fernsehberichten.
Die 37ig jährige Mutter, Diana Dietrich, verbringt seit dieser Zeit den ganzen Tag im Klinikum um Daniel zu begleiten. Sie übernachtet im Elternwohnheim genau gegenüber der Uniklinik.
Der Vater löst sie oft nach der Arbeit ab, damit persönliche Dinge erledigt werden können.
Medikamente bringen Daniel keine Besserung. Die letzte Behandlungsmöglichkeit ist eine Transplantation. Jedoch ein geeignetes Spenderherz steht bis heute nicht zur Verfügung. Niemand weiß, wann das sein wird.
Daniel ist über einen Schlauch aus seinem Brustkorb mit einem künstlichen Herzen, dem „Berlin Heart“ verbunden und wird so seit Februar 2019 am Leben gehalten. Eine Maschine, die so groß und schwer ist wie beinahe ein Kühlschrank mit einem Bewegungsradius von knapp zwei Metern, konnte vor einiger Zeit durch ein neues, viel kleineres Modell in einem Format eines Bierkastens und mit einer längeren Akkulaufzeit, ersetzt werden. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, dass Daniel und seine Mutter, wenigstens mal für einen kurzen Moment das Patientenzimmer verlassen können, jedoch aus versicherungstechnischen Gründen nicht das Klinikum.
Wer die Familie und den kleinen Daniel finanziell mit einer „Weihnachtsspende“ unterstützen möchte, der kann das über folgende Bankverbindung machen:
Daniel Dietrich, Kreissparkasse Ausgsburg, DE88 7205 0101 0030 8078 38;
BIC BYLADEM1AUG

Beratungsangebot des Sozialen Netzwerks der Gemeinde Lamerdingen

- **Wohnen im Alter**
  Wohnberatung und barrierefreie Wohnraumanpassung
  Alteneinrichtungen und betreutes Wohnen
  Alternative Wohnformen
- **Betreuung und Finanzierung**
- **Leistungen der Pflegeversicherung**
  Hilfe bei der Einstufung in Pflegegrade
  Hilfe bei Widersprüchen
  Pflegekräfte aus dem Ausland
- **Vorsorgevollmacht**
- **Patienten- u. Betreuungsverfügung**
- **Beratung und Unterstützung** bei gerontopsychiatrischen u.a. bei Demenzerkrankungen
  Alzheimer Demenz
  Depressiver Symptomatik
  Angst- und Zwangsstörungen im Alter
- **Vermittlungen im Bereich einer integrierten Versorgung**
- **Angehörigenberatung für Menschen mit Behinderung**

Terminvereinbarungen bei der Senioren- u. Behindertenbeauftragten (Tel. 08241 962650)

Ich bedanke mich bei Ihnen, den Seniorinnen und Senioren, Ihren Angehörigen und bei den Menschen mit Behinderungen in unserer Gemeinde, für Ihr Vertrauen und die vielen guten Gespräche, die ich mit Ihnen führen durfte.

Für das neue Jahre 2021 begleiten Sie meine Wünsche für eine gutes und gesegnetes neues Jahr und auf ein Wiedersehen unter erleichterten Bedingungen.

Mit herzlichen Grüßen
Ditrun Steinseifer-Vogel
Senioren- und Behindertenbeauftragte

Der Hl. Nikolaus mit seinen finsteren Begleitern vor der Kleinkitzighofer Dorflinde. Foto: Sigi Götz

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

ZIMMEREI PORT Meisterbetrieb

Ettringerstr. 5
86862 Lamerdingen
Tel. 08248 8881550
info@zimmereiport.de

www.zimmereiport.de

Wir suchen Verstärkung!

Zimmerer-Geselle / Azubi

Mitarbeiter Wertstoffhof gesucht

Die Gemeinde Lamerdingen sucht zum 1. Januar 2021 eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für den Wertstoffhof in Lamerdingen.

Arbeitszeit: ca. 3 - 6 Std. im Monat samstags von 9-12 Uhr (Minijob)

Aufgaben:
- Annahme und Kontrolle der angelieferten Wertstoffe
- Beratung über Entsorgung und ordnungsgemäße Trennung
- Sauberhaltung des Wertstoffhof-Geländes

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeinde unter 08248 216 oder lamerdingen@buchloe.de.

grafik-design **Atelier Bayer** & malerei

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

www.atelierbayer.de

Barbara Bayer
Tel. 0172 7072680
info@atelierbayer.de

Christbaumverkauf

Wir verkaufen frisch geschlagene Nordmannstannen von unseren eigenen Flächen und aus heimischen Kulturen. **Auf Grund der aktuellen Corona Situation bringen Sie bitte eine Mund - Nasenbedeckung mit.**
Unser Handwerkermarkt kann leider wegen Corona nicht stattfinden.
Auf Wunsch schneiden wir Ihren Baum auch gerne vor dem 6. Dezember.

Ab Sonntag, den 06.12.2020

Öffnungszeiten : Mo–Do 10.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.30 Uhr
Fr, Sa u. So 9.00 - 17.30 Uhr

Verkauf : 86862 **Kleinkitzighofen in der Gewerbestraße**
Info unter **0152 / 34121698**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!
Familie Magg

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund der Weihnachtsferien präsentieren wir Ihnen unsere nächste Ausgabe als Doppelausgabe für Januar/Februar

Der Redaktionsschluss dafür ist der 18.01.2021

Die Redaktion

Liebe Freunde und Gönner des Musikvereins Lamerdingen e.V.,

leider müssen wir dieses Jahr aus gegebenem Anlass unser alljährliches Weihnachtskonzert am 25.12.2020 absagen.
Wir hoffen Euch in 2021 wieder so schnell wie möglich mit hausgemachter Musik erfreuen zu dürfen.

Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und schon jetzt ein gesundes und besseres Jahr 2021!
Musikalische Grüße
Euer Musikverein Lamerdingen

Text: Karola Schenck

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte ohne inhaltliche Änderung zu redigieren.
Das Informationsblatt Januar/Februar erscheint ab **26.01.2021** **Redaktionsschluss ist Montag, 18.01.2021** um 12:00 Uhr

Barbara Bayer (Gk) Tel. 08248 1554, info@atelierbayer.de
Manuel Fischer (La) Tel. 08248/216 lamerdingen@buchloe.de
Ditrun Steinseifer-Vogel (Di) Tel. 08241 962650 dita.vogel@t-online.de
Anika Kimmerle (Gk) Tel. 08248/216 lamerdingen@buchloe.de

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen.
Herausgegeben von der Gemeinde Lamerdingen. Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Manuel Fischer Redaktion: Manuel Fischer (La), Ditrun Steinseifer-Vogel (Di), Anika Kimmerle (Gk) Barbara Bayer (Gk); Satz/Anschrift der Redaktion: Atelier Bayer, Schwabenstraße 13, 86862 Großkitzighofen, Tel.: 08248 1554, info@atelierbayer.de; Druck u. Anzeigenvertrieb: Druckerei MESAPRINT, Buchloe.